

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Bürger voll
involviert beim
»step2030«** **S. 3**

**Luisenplatz:
Regelmäßige
Aktionen** **S. 3**

**Rat ebnet
Weg für neues
Feriendorf** **S. 6**

**»Radolfzell
feiert« gut
besucht** **S. 6**

**Integration
nicht von Heute
auf Morgen** **S. 9**

**Untersee Volleys
patzen zum
Auftakt** **S. 25**

19. OKTOBER 2016

WOCHE 42

RA/AUFLAGE 19.936

GESAMTAUFLAGE 84.379

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Frequenz

Die Premiere ist gelungen: Der Erlebnissamstag »Radolfzell feiert« lockte am vergangenen Wochenende nach anfänglicher Anlaufschwierigkeit – bedingt durch das durchwachsene Wetter – zahlreiche Menschen in die Innenstadt. Natürlich erwies sich das »seemaxx«, anlässlich dessen Wiedereröffnung der Erlebnissamstag ins Leben gerufen wurde, als der Anziehungspunkt. Doch das Shoppingcenter erfüllt auch einen anderen Zweck: Es war und wird auch in Zukunft der Frequenzbringer für Radolfzell sein, und davon werden auch die restlichen Einzelhändler profitieren. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

»Holly's« kommt ins »seemaxx«

Radolfzell (gü). Arnold Kannenberg, Geschäftsführer der »Hesta«, nutzte das Pre-Opening am vergangenen Mittwoch auch, um ein weiteres Geheimnis zu lüften: Wie er den anwesenden Gästen verriet, wird in naher Zukunft ein Ableger des »Holly's« aus Konstanz im Shoppingcenter seine Türen öffnen. Bis es aber soweit ist, werden sich die Besucher noch ein wenig gedulden müssen: Kannenberg rechnet mit einer Eröffnung Anfang 2017.

- Anzeige -



Das erweiterte »seemaxx« hatte sich für das Pre-Opening in der vergangenen Woche mächtig herausgeputzt. Das Shoppingcenter, das seine Verkaufsfläche von 4.500 auf 8.500 Quadratmeter fast verdoppelt hat, lud 500 geladene Gäste zum nächtlichen Shoppingvergnügen ein. *swb-Bilder: ts*

Das »seemaxx« gibt es jetzt in XXL

Erweitertes Shoppingcenter vor mehreren hundert Gästen offiziell eröffnet

Radolfzell (gü). Das »seemaxx« in Radolfzell gibt es jetzt in XXL: Am vergangenen Mittwoch wurde das erweiterte Outlet-Center nach über 1,5-jähriger Bauzeit offiziell wiedereröffnet. Im Rahmen einer »VIP«-Eröffnung durften rund 500 geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft einen Blick in das von 4.500 auf 8.500 Quadratmeter Verkaufsfläche vergrößerte »seemaxx« werfen. »Mit der Erweiterung des »seemaxx« ist ein kleiner, neuer Stadtteil in der Innenstadt entstanden. Eine alte Lagerhalle zu einem eleganten Shoppingcenter umzubauen, war keine leichte Aufgabe«, betonte Kannenberg bei der offiziellen Eröffnung am Mittwochabend. Auch Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer hob in ihrer Ansprache hervor, dass der Weg hin zum größeren »seemaxx« kein einfacher gewesen sei. Umso erfreuter zeigte sie sich, welche Entwicklung



Arnold Kannenberg, Geschäftsführer der »Hesta«, die das »seemaxx« betreibt, Paralympics-Teilnehmerin, Anna-Lena Forster, die als Patin fungierte, und Samuel Moor von der »Hesta« hatten die Ehre, das Band zur Wiedereröffnung des »seemaxx« zu durchschneiden.

das Shoppingcenter in den vergangenen Jahren genommen hat: »Es gibt kaum ein besseres Beispiel für eine nachhaltige Reaktivierung eines früheren Industrieareals.« Auch Oberbürgermeister Martin Staab hob die Bedeutung der »seemaxx«-Erweiterung für

Radolfzell hervor: »Das »seemaxx« ist ein unglaublicher Gewinn für die Stadt. Es bindet Kaufkraft hier vor Ort und hat sich zu einem Kaufhaus der Innenstadt entwickelt.« Dies sei unter anderem auch der geziellichen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Akti-

ongemeinschaft zu verdanken. »In Synergie mit dem Einzelhandel in Radolfzell ergibt sich hier ein abgerundetes Bild«, so der Radolfzeller Rathauschef weiter. Während die Politik auf die Bedeutung des »seemaxx« für die Region einging, zeigte sich

Kannenberg vor allem von einem begeistert: der neuen Markenvielfalt im »seemaxx«. Waren vor den Bauarbeiten zwölf Stores im Shoppingcenter angesiedelt, ist diese Zahl nun auf satte 32 Geschäfte angewachsen. »Das Center ist damit bestens gefüllt«, erklärte er. Oder wie es Dr. Thomas Bechtler, CEO der »Hesta« in der Schweiz, in Worte fasste: »So schön das »seemaxx« von außen bisher war, das Angebot im Inneren hat damit nicht ganz mithalten können. Das hat sich jetzt mit den 20 neuen Stores geändert.«

Mehr Bilder von der »seemaxx«-Eröffnung gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Ein Video von der Ansprache von Oberbürgermeister Martin Staab gibt es auf der facebook-Seite des WOCHENBLATTES.

- Anzeige -



Deutschlands günstigster SUV!



3 JAHRE GARANTIE
bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster
schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

OKTOBERFEST MIT NEWS ZUM SONNENSCHUTZ

Die Premiere eines Oktoberfestes beim Unternehmen Fenster Haustüren Rolladen Sonnenschutz Hemmler in Singens Süden war im letzten Jahr so gut gelaufen, dass am kommenden Wochenende erneut eingeladen wird zum gemütlichen Hock, der am Sonntag zudem durch einen musikalischen Frühschoppen mit der Kapelle »D'Alläfänzigä« aus Immendingen seinen Höhepunkt im eigens für das Fest aufgebauten Festzelt findet. Verbunden ist das Fest mit Tagen der offenen Türe. Mehr dazu auf Seite 11 dieser Ausgabe.



WERTVOLLE KONTAKTE IN DIE ARBEITSWELT

Ihr breit gefächertes Stellen- und Dienstleistungsangebot stellen Zeitungsunternehmen beim »Tag der Zeitarbeit« am Donnerstag, 20. Oktober, in der Agentur für Arbeit in der Enge Straße 7 in Singen vor. Von 9 Uhr bis 14 Uhr können sich dabei Arbeitssuchende ganz unkompliziert über Arbeitsbedingungen, Einsatzgebiete und Zukunftsaussichten informieren. Der Aktionstag bietet Interessierten eine gute Möglichkeit, wertvolle Kontakte in die Arbeitswelt zu knüpfen. Weitere Infos gibt es auf Seite 18 dieser Ausgabe.

www.waswannwo.tips



MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST



WOCHENBLATT



Philipp Ziser, Journalist und Buchautor, berichtete mit viel Bild- und Zahlenmaterial über seine acht Jahre dauernde Arbeit für die »burundikids«.

Kinder an der Front

Brennpunkt Burundi: anschaulicher Geografieunterricht

Stockach (wh). Packende Bilder, beschämende Zahlen und ein zutiefst menschliches Engagement – das alles präsentierte Philipp Ziser, hauptamtlicher Interessenvertreter des eingetragenen Vereines »burundikids« mit Sitz in Köln, in der Aula des »Nellenburg-Gymnasiums« in Stockach. Die 96 Schüler der Klasse 11 und anschließend die 67 der Klasse 12 verfolgten aufmerksam, gespannt und tief beeindruckt den Vortrag des Journalisten und Autors. Durch den Einsatz der Geografielehrerin Claudia Weber-Bastong, die den Referenten bei seinem Vortrag im Konstanzer Kreistag in ihrer Funktion als Kreisrätin gehört und kennengelernt hatte, trafen am Gymnasium Theorie und Praxis knallhart und ungeschminkt aufeinander. In der Fragerunde wollten die Schüler nicht nur Persönliches von Ziser wissen, sondern auch wo, wann und wie man sich als junger Mensch in der Entwick-

lungszusammenarbeit für die Belange armer Menschen in Burundi einsetzen könne: »Aufgrund der politischen Situation möchte ich momentan zu keinem Einsatz raten. Es ist einfach zu unsicher. Aber wenn ihr euch engagieren möchtet, ist es mit ein paar Wochen nicht getan. Ein Jahr solltet ihr schon aufbringen, wenn ihr wirklich den Menschen helfen wollt. Und Hilfe ist notwendig.« Philipp Ziser weiß, wovon er spricht. Durch Zufall ist er auf die »burundikids« gestoßen und wollte sich ein Jahr den Menschen, und vor allem den Kindern, in Burundi widmen. Aus diesem Jahr wurden insgesamt acht Jahre, er kam 2014 zurück, und seine Ehefrau stammt aus Burundi: »Wir wohnen in Bonn und haben immer noch Probleme mit dem Einkaufen im Supermarkt. Kürzlich musste ich raus und bin weg. Diese Überfülle des Angebotes ist unvorstellbar, wenn man die Not in Burundi kennt«.

Das grüne Land Burundi macht mit seinem Klima drei Ernten im Jahr möglich. Aber die Wasser- und Stromversorgung der Bevölkerung ist mangelhaft. Mit seinen knapp elf Millionen Einwohnern auf 27.834 Quadratkilometern im Inneren Afrikas auf Äquatorhöhe östlich des Tanganjika-Sees ist Burundi das ärmste Land der Welt. Hunger ist an der Tagesordnung. 90 Prozent der Bevölkerung leben vom Ackerbau, dem Anbau von Tee und Kaffee. 60 Prozent sind unterernährt. Der 15 Jahre dauernde Bürgerkrieg zwischen den ethnischen Gruppen Hutu (85 Prozent) und Tutsi (14) machte brutal Kinder zu Soldaten. Die rund 300.000 Toten seit 1993 und die über eine Million Flüchtlinge haben das Land schwer getroffen: »Wir wollen mit unseren Projekten, insbesondere dem Schulbau, helfen, dass die Kinder und Jugendlichen sich bilden und lernen können.«

Eine Schule in Peru

Stockach (swb). Am Sonntag, 23. Oktober, findet bei der Freien Christengemeinde in der Höllstraße 22 in Stockach um 19 Uhr eine Präsentation über die Arbeit des Ärztehepaars Dr. Klaus-Dieter und Martina John statt. Das Thema lautet »Diospi Suyana – ein Missions-spital und eine Schule für die Quechuas in Peru«.

Schwung ist garantiert

Stockach (swb). Am Sonntag, 6. November, steht von 11 bis gegen 15 Uhr der Saisonabschluss der Bauernkapelle Mindersdorf in der Zehn-Dörfer-Halle in Wald an. Für Liebhaber von böhmisch-mährischer Blasmusik ist das ein absoluter Höhepunkt. Anmeldungen bei Olga und Walter Eger unter der Telefonnummer 07774/14 80 ab 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Bodensee und die Alpen

Stockach (swb). 16,4 Kilometer lang, abwechslungsreiche Streckenführung, Wechsel zwischen Wald und freier Feldflur – das hat die Wanderung rund um den Höchsten zu bieten, die der Schwarzwaldverein Stockach am Sonntag, 23. Oktober, in Angriff nimmt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Dillplatz. Wanderschuhe und Rucksackvesper sollten mitgebracht werden. Die Route verwöhnt mit schönen Aussichten, besonders dem Blick auf das weite Bodensee- und Alpenpanorama. Der Abschluss der Wanderung erfolgt im Berggasthaus »Höchsten«. Die Teilnehmer erwartet also ein sehr abwechslungsreicher Tag.

Rund um den Staufen

Stockach (swb). Der Schwarzwaldverein Stockach unternimmt am Dienstag, 25. Oktober, eine Rundwanderung von der Domäne Hohentwiel aus rund um den Staufen. Treffpunkt ist um 14 Uhr hinter dem Amtsgericht in Stockach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die sieben Kilometer lange Wanderung kann auch auf fünf Kilometer verkürzt werden.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST
BVA
AD A



Der Hohenfels-Chor wird 40 Jahre alt. swb-Bild: Veranstalter

40 Jahre Klang

Hohenfels-Chor feiert Geburtstag

Hohenfels (swb). Der Hohenfels-Chor ist 40 Jahre jung. Zu einem Jubiläumskonzert unter dem Titel »Lieder sind Brücken« lädt er am Samstag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr in die Hohenfels-Halle nach Liggersdorf ein. Gäste sind der Schulchor der Korbinian-Brodmann-Grundschule unter der Leitung von Anja Bitterwolf sowie der Eintracht-Chor aus Stockach

unter Udo Krummel. Der Männerchor Owingen-Billafingen wird wie der gastgebende Hohenfels-Chor von Uwe Mingo dirigiert. Die Klavierbegleitung übernimmt Walter Benkler. Die Instrumentalgruppe »Saitensprung« wird ein sicher facettenreiches Programm abrunden. Weitere Infos bei Ruth Dettweiler als erster Vorsitzen-der unter 07557/7 23.

Musik des Moments

Licht, Klänge und Natur

Stockach (swb). Die Kölner Musikerin Judith Maria Günzl am Piano mit Rahmentrommel und Gesang sowie Shakya M. Grahe am Violoncello treten am Samstag, 22. Oktober, um

19 Uhr mit »Licht - Klänge - Natur« im Neuen Schulhaus in der Hauptstraße 37 in Mühllingen auf. Anmeldung unter 07775/92 00 20 oder über www.dasneueschulhaus.de.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – BERNSTEIN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle
knackig – auch als Partywienerle
100 g

1,00

Bauernspeckwurst
deftig gewürzt / im Naturdarm
oder als Vesperscheibe
100 g

0,79

Hohentwieler
Lammsalami
100% Lamm vom Hohentwiel
100 g

1,35

Zwiebelmettwurst
der magere Brotaufstrich
100 g

1,00

Cordon bleu /
Schnitzel vom Schwein
bratfertig gefüllt und paniert
100 g

1,00

5-Minuten-Pfanne
in den Sorten Jäger / Gyros /
Italienisch oder Budapest
100 g

0,98

Hackfleisch, mager
Rind / Schwein oder gemischt
100 g

0,78

Rollbraten, gefüllt
vom Schweinehals / -rücken
oder von der Pute
100 g

1,00

Handwerkstradition
seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
allseits beliebt Porterhousesteak DRY AGE IBERICO KOTELETT
zart und mager Schlemmerschnitzel mit Käse zum Überbacken für den Backofen
heiß oder kalt immer ein Genuss Schüblinge mit viel Kümmel
die beliebte Vesperwurst Schwarzwurst auch als Chilischwarz-wurst – geräuchert
die mögen alle Lyoner mit Kalbfleisch, Bierlyoner, Paprikalyoner, Pilzlyoner
FIX und FERTIG: Gulasch-suppe, saure Kutteln, saure Linsen, Wildsoße, braune Soße, Neu in Darm, Chili con Carne, Sauerkraut gekocht und Bolognese-Soße
natürlich hausgemacht Wurstsalat mit würzigem Salatdressing
die mögen alle Ringsalami Italia
AKTION AKTION AKTION Bauernbratwürste frisch + geräuchert
100 g € 1,19 100 g € 1,29 100 g € 1,09
AKTION: Hühnerfrikassee fix und fertig im Glas 5,- €

ac E sulger
Kleinanzeigenannahme
für das WOCHENBLATT
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr



Im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum »step2030« gab Oberbürgermeister Martin Staab bekannt, dass es eine zweite Bürgerbefragung geben soll. swb-Bild: gü

»step2030« schafft Transparenz

Zweite Bürgerbefragung startet ab dieser Woche

Radolfzell (gü). Im Rahmen des Stadtentwicklungsplanes - kurz »step 2030« - wird es eine zwei-



**ACHTUNG
ACHTUNG**
Ab sofort liegt der **Tip** immer **Mitte** der Woche für Sie hier drin!



te Bürgerbefragung geben. Darüber informierte Oberbürgermeister Martin Staab im Rah-

men einer weiteren Informationsveranstaltung im Milchwerk. Staab hofft, dass sich die Beteiligung im Rahmen der ersten Bürgerbefragung bewegen werde, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verriet. »Noch einmal 4.000 Bürger, die sich an der Befragung beteiligen, wäre eine richtig gute Zahl«, sagte der Radolfzeller Rathauschef. Alle Bürger ab 14 Jahren können ab sofort bei der deutlich kürzeren Online-Bürgerbefragung zum »step2030« mitmachen. Nach Angaben Staabs wird es sich bei der Befragung vor allem um die Themen Seezugang, Bäder, Wohnungsmarkt, Parken, Nahversorgung und Ortsteile drehen. Wer keinen Internetzugang hat, kann den Fragebogen auch im Rathaus anfordern oder abholen. Wie bedeutend die Meinung der Bürger beim »step2030« tatsächlich ist, verdeutlichte Staab den rund 100 interessierten Bürgern, die den Weg ins Milchwerk gefunden hatten, in

seiner Rede. Auch auf Grundlage der ersten Bürgerbefragung wurden im Rahmen des »step2030« 38 Ziele fixiert. »In den kommenden Jahren sollen Maßnahmen entwickelt werden, um diese Ziele zu erreichen« erklärte Staab. Man wolle hier keine Langzeitplanung schaffen, sondern mit der Umsetzung der ersten Projekte 2017 beginnen. Der »step2030« soll entsprechend der Prioritäten darin in der mittelfristigen Finanzplanung verankert werden. Zum größten Investitionsbereich zählen nach Angaben Staabs die Schulen und Hallen in Radolfzell und den Ortsteilen. In der Bevölkerung scheint die Bürgerbeteiligung beim »step2030« bestens anzukommen. »Die Bürger so früh mit ins Boot zu holen, zeugt von Weitsicht und einer großen Transparenz. Radolfzell nimmt mit dem Stadtentwicklungsplan eine Vorbildfunktion im Landkreis ein«, sagte Dieter Koeve im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Keine neuen Kunstmaßnahmen

Regelmäßige Aktionen am Kriegerdenkmal geplant

Radolfzell (gü). Rolle rückwärts beim Kriegerdenkmal. Nachdem das Mahnmal auf dem Luisenplatz eigentlich mit sieben Tauben aus weißem Aluguss auf der Begrenzungsmauer ergänzt werden sollte - die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 40.000 Euro - hat der Kulturausschuss in seiner jüngsten Sitzung am Dienstag die Notbremse gezogen. Einstimmig sprachen sich die Mitglieder des Ausschusses dafür aus, keine weitere künstlerische Maßnahme am Kriegerdenkmal zu realisieren. Stattdessen sprach sich das Gremium dafür aus, regelmäßige Aktionen zur Betonung des Friedensgedankens am Luisenplatz durchzuführen. Einstimmigkeit herrschte auch darüber, dass das Kriegerdenkmal nicht zur Pilgerstätte für rechtsorientierte Gruppierungen werden solle. Dies wurde im Ausschuss noch einmal betont, nachdem der Platz im Rahmen der Kulturnacht erneut Opfer von rechtsradikaler Propaganda wurde (das WOCHENBLATT berichtete). »Trotz aller Maßnahmen, die



Gegen weitere Kunstmaßnahmen am Kriegerdenkmal auf dem Luisenplatz sprach sich der Gemeinderat aus. Stattdessen soll der Platz zu einem Friedensplatz umgewandelt werden - unter anderem mit verschiedenen Aktionen wie hier die Friedensflaggen im Rahmen der Kulturnacht. swb-Bild: Archiv

bisher ergriffen wurden, bleibt der Luisenplatz ein Platz voller Probleme«, sagte SPD-Fraktionssprecher Norbert Lumbe. Unterstützung erhielt er von Hermann Leiz von der CDU: Er sprach sich eindeutig gegen weitere Kunstobjekte am Kriegerdenkmal aus, denn mit noch mehr Kunst locke man auch das

»braune Gesindel« an. Gisela Kögel-Hensen (FGL) erklärte, dass der Luisenplatz durch die Vorfälle im Rahmen der Kulturnacht eine neue tragische Geschichte vorweisen könne. »Stille würde dem Platz viel mehr bringen, als alle anderen Aktionen«, lautete ihr eindringlicher Appell.

Infos zu neuen Förderrichtlinien

Radolfzell (swb). Die Stadt Radolfzell hat neue Förderrichtlinien für Kultur, Sport, Soziales und Allgemeininteresse. Die Stadtverwaltung möchte die neuen Richtlinien den Vereinen und Einrichtungen gerne vorstellen und lädt zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese findet statt am Montag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Milchwerk, Kleiner Saal.

Sozialstation öffnet Türen

Radolfzell (swb). Die Sozialstation Radolfzell-Höri lädt am Samstag, 22. Oktober, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Türe in die Kolpingstraße 3 ein. Dabei können Besucher die neuen Räumlichkeiten besichtigen und sich zudem wertvolle Informationen über die ambulante Pflege holen.

Richtig »Nein« sagen

Radolfzell (swb). Einen Selbstbehauptungskurs für Mädchen im Alter von 14 bis 17 Jahre veranstaltet das »café connect« am Samstag, 22. Oktober, ab 10 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter 07732/9406383.

Neue Ausgabe »WasWannWo«

Singen (of). Die Zeit der Konzerte, der Theaterabende, die Zeit für Kabarett und Comedy hat begonnen, und damit stellt sich oft die Frage »Schatz, was machen wir am Wochenende?«. Eine kompakte, aber doch sehr vielfältige Antwort auf diese Frage gibt es jetzt in seiner vierten Auflage: Denn die Broschüre »WasWannWo.tips«, als gedruckte Ausgabe des gleichnamigen Veranstaltungsportals des WOCHENBLATT's im Internet, ist druckfrisch ausgeliefert worden. In den Tourist-Infos, in Rathäusern, Museen und vielen weiteren öffentlichen Treffpunkten wie auch bei den Inse- renten wartet sie nun darauf entdeckt zu werden. Veranstaltungstipps zur obigen Frage gibt es dort eine ganze Menge. Ihr Programm und auch ihre Highlights liegen für den Zeitraum bis April nächsten Jahres vor. Angesichts der Vielfalt, ist die Auswahl überwältigend. Denn es ist mächtig was geboten in diesem Herbst und Winter und vor allem »zwischen den Jahren«. Dazu kommen auch weitere Freizeittipps, zum Beispiel schöne Herbst- und Winterwanderungen vom herrlichen Panoramaweg über Gailingen zum herbstlichen Hohenhewen, der an manchem Nebeltag schönste Sonnensicht bietet. Mehr Informationen gibt es auch im Internet unter www.waswannwo.tips.



► GEWONNEN

Zum 50-jährigen Jubiläum hatte Elektro-Buhl insgesamt 50 Preise zur Verfügung gestellt. 45 Gewinner hatten bereits voller Freude ihr Geschenk abgeholt. Die Gewinner der fünf Hauptpreise luden Veronika und Bernd Buhl zu einem kleinen Sekt-empfang und der Übergabe der stattlichen Preise. Heike Obergfell (re.) gewann das große Grundig LED-TV-Gerät Salzburg 55, Michelle Müller (2.v.li.) freute sich über den Laptop Api Acer Extensa, Martin Stocker (3.v.re.) weiß schon den Platz für den Telefunken LED TV 32“, Andrea Rehberger (li.) kann bei Festen nun die Perfekt Draft Zapfanlage einsetzen, und Hans Jürgen Lutz (2.v.re.) freut sich schon auf den ersten Kaffee aus dem Nespresso Citiz. Sie alle bedankten sich bei Veronika und Bernd Buhl für die großartigen Geschenke, blieben noch gerne und ließen sich im neuen Ausstellungsraum so manche elektronischen Neuheiten erklären.



Speziell am 28. Oktober erwarten Dich in unseren Hauptstellen in Radolfzell und Stockach magische Zaubershows und bunte Ballonaktionen. Lass Dir das nicht entgehen und sichere Dir ein tolles Geschenk!

Weitere Informationen unter www.sparkasse-hebo.de

 Sparkasse Hegau-Bodensee



»Um’s Eck geschaut«

Künstler zeigen ihr Können bei »Kunst auf dem Dorf« in Möggingen

Möggingen (swb). Mit einem besonderen Angebot im Radolfzeller Themenjahr »Bilder« wartete der Ortsteil Möggingen jüngst auf. Insgesamt sechs Künstler präsentierten ihre Werke unter dem Motto der Ausstellung »Blickwinkel und Winkelblicke«. Zum Auftakt am Samstagabend kamen rund 150 Kunstinteressierte zum Zelt der Mögginger »KULT-Uhr-Zeit – Zeit für Möggingen« auf den Dorfplatz. Hier stellte Ortsvorsteher Ralf Mayer die sechs Künstler und die »spannenden Ausstellung-Orte« bei einem kurzweiligen Umtrunk vor. Danach erkundeten die Besucher die Örtlichkeiten im Rathaus-Dachspeicher, im Ausstellungsraum beim BUND sowie in der



Ein besonderes Flair vermittelte die Präsentation von Susanne Jendsch in der Bachmeier’schen Scheune. swb-Bild: Mayer

Scheune Bachmeier – und sie wurden nicht enttäuscht. Die Künstlerinnen Ingrid Rinker

und Mascha Schneller präsentierten optisch und farblich interessante Öl- und Acryl-Ge-

mälde zusammen mit Hans Gerstengarbe, der mit digital nachgearbeiteten Naturfotografien begeisterte. Kontraste in Schwarz und Weiß gab es im Raum des BUND, der sehr gekonnt zur Galerie umfunktioni- niert worden war. Ulfr Art Photography und Lejla Mundjehasic zeigten Fotogra- fien aus der Natur und Alltags- gegenstände mit filigranen Zü- gen, die professionell präsen- tiert wurden. Ein besonderes Flair hatte die Scheune Bachmeier in der Min- delseestraße. Hier präsentierte Susanne Jendsch Gemälde in Acryl-Technik zum Thema »Harmonie in Farbe und Form«, kombiniert mit einer Multivisi- onsschau.

Steuererklärung mal anders

Gaienhofen (swb). Im Rahmen der sechsten Spielzeit der Kaba- rettkiste kommt Stefan Wagh- binger am 22. Oktober mit sei- nem neuen Programm »Außer- gewöhnliche Belastungen« in die Schlossschule nach Gaien- hofen. Waghübinger sollte ein neues Kabarett-Programm schreiben, mit dem er endlich die Welt erklärt. Aber er kam nicht dazu, weil er noch seine Steuererklärung fertig machen musste. Das ganze Jahr über Unsinn gemacht, und jetzt muss er ihn auch noch versteu- ern. Also macht er sie auf der Bühne, diese Steuererklärung. Ein Mann und eine Steuer. Ein Steuermann. Auf dieser Bühne stehen noch ein Tisch, eine

Schreibtischlampe, ein Stuhl, und auf dem Tisch liegen ein paar Papierstapel. Was nach eineinhalb Stunden dabei he- rauskommt, ist kein einziges ausgefülltes Formular, dafür ein tiefschwarzer, bissiger und trotzdem irgendwie liebevoller Blick auf den Sinn und Unsinn des Lebens. Los geht es um 20.15 Uhr. Einlass zur Kaba- rettkiste ist bereits um 19 Uhr. Karten können im Vorverkauf direkt im Kultur- und Gästebü- ro Gaienhofen abgeholt werden oder unter der Telefonnummer 07735/81823 sowie im Internet unter www.gaienhofen.de re- serviert werden. Zusätzlich zu den Karten im Vorverkauf wird es eine Abendkasse geben.

VEREINSNACHRICHTEN!

BANKHOLZEN

ARBEITSKREIS FÜR HEIMATPFLEGE
Zu einem Kaffee-Nachmittag trifft sich der Arbeitskreis für Heimatpflege am Di., 25.10. um 14.30 Uhr in der Torkel, Bank- holzen.

GAIENHOFEN

MODELLBAHNCLUB
Der Clubabend des Modell- bahncubs »Höri« findet am 26.10., im Gasthaus Kaiser-Eck, statt. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr

IZNANG

TUS
Sein 50-jähriges Jubiläum fei- ert der TuS Iznang am Sa., 29.10., 20 Uhr, im Bürgerhaus Moos.

MOOS

SEGELCLUB
Zu einem Vereinshock lädt der Segelclub Moos am Fr., 28.10., 19 Uhr, ein.

WEILER

RADFAHRVEREIN
Eine Nachtwanderung des Rad-

fahrverein Weiler findet am Fr., 21.10. um 19 Uhr statt. Treff- punkt: Altes Feuerwehrhaus Weiler.

RADOLFZELL

HSC
Folgende Heimspiele des HSC Radolfzell werden in der Unter- seesporthalle ausgetragen: So., 23.10., 11 Uhr, E-weibl. Be- zirksklasse, HSC Radolfzell - SV Allensbach; 12.15 Uhr, E-männl. Staffel I, HSC Radolf- zell - SG Rielasingen/Gottma- dingen; 13.30 Uhr, B-männl. Bezirksklasse, HSC Radolfzell - TSC Blumberg; 15 Uhr, C-weibl. Bezirksklasse, HSC Radolfzell - SG Rielasingen/ Gottmadingen; 16.30 Uhr, C-männl. Südbadenliga, HSC Radolfzell 1 - SG Rielasingen/ Gottmadingen; 18 Uhr, A-weibl. Bezirksklasse, HSC Radolfzell - SV Eigeltingen.

KURZ & BÜNDIG!

Eine »Auszeit mit dem Pferde- flüsterer« auf der Curly-Ranch in Schienen mit Übernach- tungsmöglichkeit bietet die vhs Radolfzell am Fr./Sa., 28./ 29.10. an. Infos unter Tel. 07735/7582170; Anmeldung: radolfzell@vhs-landkreis-kon- stanz.de, Tel. 07732/8934862; Kurs: 162-13001.

Die Seniorengemeinschaft Moos hat ihr nächstes Treffen am Do., 20.10., um 14 Uhr im Gasthaus Schiff.

Walking/Nordic Walking mit Bärbel Keppler ist am Di., 25.10., um 17 Uhr, Treffpunkt Grünenberg-Parkplatz. Den Schaugarten Ege und Conrad in Bankholzen kann man am Fr. und Sa., 21./22.10., jeweils ab 10 Uhr besichtigen. Am Sa. gibt es dort außerdem um 14.30 Uhr eine Herbstakti- on. Der Kirchenchor Schienen lädt ein zu einem Kaffeenachmittag

am Di., 1.11., um 14.30 Uhr im Gemeinde- und Feuerwehrhaus in Schienen. »Brass Favourites«, ein fest- lich-feierlich-fröhlich-fantasti- sches Konzert mit dem Auen- wald-Brass-Ensemble findet am 29.10. um 19 Uhr in der Höri-Halle Gaienhofen statt. Die Strickkreisfrauen treffen sich am Di., 25.10., um 15 Uhr im Josefszimmer des Pfarrzen- trums Weiler.

Evangelische Kirchen: Gottes- dienste am 23.10.2016: »Gaienhofen«: Melancthon- kirche: So., 10 Uhr Gottes- dienst (Pfr. Klaus), parallel Kin- dergottesdienst - Einweihung des Gemeindehauses. »Böhringen«: Ev. Kirche Paul- Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtserie (Pfr. Matuschek), parallel Kin- dergottesdienst, Bible und Brunch für Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Chris- tuskirche: So., 10 Uhr Früh- stück, 11 Uhr Frühstücksgottes- dienst (Achtung: neue Uhr- zeit!). »Güttingen«: Sa., 18 Uhr Gottesdienst in St. Ulrich. »Allensbach«: So., 10 Uhr Got-

tesdienst mit Pfr. Frank-Uwe Kündiger aus Lahr, musikal. Begleitung vom Kirchenchor; anschl. Gemeindeversammlung mit Vorstellung von Pfr. Kündi- ger.

Katholische Kirchen: Gottes- dienste am 22./23.10.2016: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistie- feier in der Krankenhauskapel- le, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eu- charistiefeier. Pfarrei St. Mein- rad: Sa., 20 Uhr Konzert des German Brass Ensembles, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Niko- laus: So., 9 Uhr Eucharistiefei- er. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Wort-Gottes- Feier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistie- feier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharis- tiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eu- charistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So. 10.45 Uhr Familiengottes- dienst. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistie- feier, So., 9.30 Uhr Eucharistie- feier.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 0800/7750007*
01803/22255525

Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R’zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
22./23.10.2016:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

SANITÄTSHAUS BERNHARD SCHULZ

in Radolfzell
Scheffelstraße 10 A
Rielasingen
Singerer Str. 16

kontakt@schulz-rehatech.de
www.schulz-rehatech.de

Ihr Spezialist für Kompressionsstrümpfe bei Lip- und Lymphödem

MEICHLE Feinkost und Fisch
88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Buntbarschfilet	100 g € 1,79
Schwertfisch-Loins	100 g € 3,19
Lachsforellenfilet	100 g € 1,99

Aus unserer Feinkosttheke:

Stremellachs	100 g € 2,99
Mini-Frikadellen in Currysauce	100 g € 1,99

Wochenmarkt in Konstanz: Dienstag und Samstag
Wochenmarkt in Singen: Samstag

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Vertiert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie- schuhtechnik Ehrle)	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889		www.schultergmbh.de

Zweiter Radolfzeller Bürgerdialog

Markelfingen (swb). Unter dem Motto »zuhören! – hinschauen! – mitreden!« findet am Donnerstag, 20. Oktober, die zweite Veranstaltung aus der Reihe Radolfzeller Bürgerdialog statt. »Religionen im Diskurs, Christentum und Islam« lautet der Titel an diesem Abend im Naturfreundehaus in Markelfingen. Beginn ist um 19 Uhr, das Ende gegen 21.30 Uhr. Der Radolfzeller Bürgerdialog wurde von Daniela Dietsche ins

Leben gerufen und wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Radolfzell einmal monatlich veranstaltet. Alle Bürgerdialoge finden im Naturfreundehaus in Markelfingen statt und geben nach einem interessanten Vortrag Raum für Fragen, Sorgen und Anregungen. Die Diskussionsrunde wird von Kurt-Christen Tennstädt moderiert. Die Veranstaltungen inklusive einer kleinen Verköstigung sind kostenlos.

50 Jahre voller Musik Fanfarenzug feiert Jubiläum

Liggeringen (swb). Als im Herbst 1965 eine Handvoll junger Burschen auf die Idee kamen, einen Fanfarenzug zu gründen, wussten sie noch nicht, dass der Fanfarenzug Liggeringen 2016 seinen 50. Geburtstag feiern wird. Doch genau diesen runden Geburtstag wollen die Mitglieder des Fanfarenzugs dieser Tage begehen – und zwar mit allen Freunden, Bekannten und Gönnern. Los geht es am Freitag, 21. Oktober, mit einem Jubilä-

umsabend für alle Mitglieder, Vertreter der Vereine und Ehrengäste des Fanfarenzugs. Der Jubiläumsabend findet ab 20 Uhr in der Litzelhardthalle statt. Am Samstag, 22. Oktober, geht es dann ab 15 Uhr mit der »FZ Olympiade« mit befreundeten Fanfarenzügen weiter. Anschließend wird beim Jubiläumshock mit der Musikkameradschaft Langenrain-Freudental zünftig in der Litzelhardthalle gefeiert. Los geht es um 19 Uhr.

Auto prallt in Mittelleitplanke

Radolfzell (swb). Weil er nach eigenen Angaben einem plötzlich vor ihm auftauchenden, unbeleuchteten, vorausfahrenden Fahrzeug ausweichen musste, hat ein 77-jähriger Mercedesfahrer am Sonntagabend gegen 20 Uhr sein Fahrzeug auf der B33 neu kurz nach der Anschlussstelle Radolfzell auf die linke Fahrspur gelenkt. Dabei geriet der Mercedes ins Schleudern und prallte in die Mittelleitplanken. Der Fahrer

wurde leicht verletzt und musste zur Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Am Mercedes dürfte Totalschaden in Höhe von rund 3.000 Euro entstanden sein. Das Verkehrskommissariat Mühlhausen-Ehingen bittet Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder Angaben zu dem unbeleuchteten Fahrzeug machen können, sich unter der Telefonnummer 07733/99600, zu melden.

GEMEINDEHAUS GAIENHOFEN

- Anzeige -



Am 23. Oktober wird das neue Gemeindehaus in Gaienhofen mit einem Tag der offenen Türe eröffnet.

swb-Bild: gü



Im Mai fand das Richtfest für das neue Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde auf der Hörli statt. Darüber freuten sich Projektleiterin Julia Pfeifer, Architekt Albrecht Scheible, Pfarrer Roland Klaus sowie die Zimmermänner Kai Schreckenbach und Christian Kleiner (v.l.).

Ein Haus der Begegnung

Das neue Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde auf der Hörli ist fertig. Nachdem das neue Domizil der evangelischen Kirchengemeinde im April sein Richtfest feierte, wird es am Sonntag, 23. Oktober, offiziell eröffnet. Begonnen wird um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Melanchthonkirche in Gaienhofen. Das Vokalensemble Gaienhofen unter der Leitung von Siegfried Schmidgall wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Nach der Feier wird Architekt Albrecht Scheible den Schlüssel übergeben. Grußworte schließen sich an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und natürlich können sich Interessierte im neuen Haus umsehen. Wie Pfarrer Roland Klaus beim Richtfest gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, drei Funktionen erfüllen. So soll es ein Haus der Begegnung der verschiedensten Menschen miteinander und der Begegnung mit Gott sein. Schließlich soll es ein Gasthaus mit

Gott als Gastgeber des Lebens werden. Klaus betonte dabei, dass das Haus komplett barrierefrei ist. So führt ein behindertengerechter Weg direkt in die benachbarte Melanchthonkirche – ganz ohne Treppen versteht sich. Ein anderes Novum ist die Induktionsschleife im großen Saal. Sie ermöglicht Hörbehinderten Menschen die Teilnahme am Gottesdienst. Die Lage an der Ortsdurchfahrt sei bewusst gewählt worden, um für alle sichtbar zu sein. Der gemeinsame Vorplatz mit der Melanchthonkirche könne für Gemeindefeste genutzt werden. »Natürlich ist das neue Gemeindehaus in erster Linie ein spiritueller Raum, aber wir wollen es auch für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung stellen«, so Klaus weiter.

**EINE GANZE WOCHE
WIRD GEFEIERT**

Die Einweihung des neuen Gemein-

dehauses wird mit einer ganzen Festwoche vom 23. bis 30. Oktober groß gefeiert. Nach der offiziellen Eröffnung am 23. Oktober, wird am Dienstag, 25. Oktober, um 15 Uhr eine Spätlese, ein vergnüglicher Nachmittag für Ältere und Junggebliebene, geben. Einen Tag später, am 26. Oktober, laden Konfis und ehemalige Konfis um 16 Uhr zu einem »Cock & Back« ein. Der Donnerstag, 27. Oktober, steht um 19 Uhr ganz unter dem Motto »Movie and Cocktails«: Im Rahmen eines Filmabends wird der Film »Monsieur Claude und seine Töchter« zu sehen sein. Ein fröhlicher Kindernachmittag findet am 28. Oktober um 15 Uhr statt. Zum Abschluss findet am Sonntag, 30. Oktober, um 19 Uhr ein Abendgottesdienst mit der Einweihung von Altar und Ambo statt.



DIEZ

**Wir gratulieren zum
Neubau und bedanken
uns für den Auftrag.**

... wenn auch Sie
auf unsere Gardinen
und Bodenbeläge stehen ...

DIEZ GbR, Bismarckstr. 2+4, Radolfzell, T. 07732-2065
Fußbodentechnik · Parkett · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de

*Viel Freude und Erfolg
im neuen
Kirchengemeindehaus.*

Griß

Griß GmbH
Hauptstraße 210
78343 Gaienhofen
☎ 0 77 35 / 20 51
Fax 0 77 35 / 34 50
www.griss-gmbh.de

Unser Glückwunsch zum gelungenen Neubau.
Danke für den Auftrag!

RUHLAND GmbH
BAUUNTERNEHMEN
HOCH- UND TIEFBAU
ALTBAUSANIERUNG
78343 Gaienhofen-Horn · Erbringstr. 28a
Tel.: 0 77 35/20 68 · Fax.: 0 77 35/88 08
www.ruhlandgmbh.de · ruhland.gmbh@t-online.de

Fliesen meisterlich verlegt

Fliesen Henne

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Natursteine

**Wir wünschen einen
guten Start im neuen
Gemeindezentrum.**

Fliesen Henne
J.-G.-Fahr-Straße 27
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 79 88 66
Fax: 0 77 31 / 79 62 38
info@fliesen-henne.de

Schreinerei Peter Bucher

Wir gratulieren zum Einzug in die neuen Räume

Einrichtungen | Innenausbau | Küchen | Möbel | Funktionstüren

Henkerberg 20 | 88696 Owingen | Tel. 07551 93784-0
info@schreinerei-peter-bucher.de | www.schreinerei-peter-bucher.de

**Energieberatung • Planung • Bauleitung
Heizung • Lüftung • Sanitär**

Westhauser GmbH & Co. KG
Planungsbüro für Haustechnik

Hölderlinstraße 4
78573 Wurmlingen
www.planungsbuero-westhauser.de

Telefon (0 74 61) 88 82
Telefax (0 74 61) 88 25

Planung der

**Elektro- und
Beleuchtungstechnik**

TAG ENGINEERING GmbH & Co. KG

Ingenieurbüro
für Elektrotechnik
und Gebäudetechnik
Dipl.-Ing. Volkmart Tag

Schulstraße 8-10
D-78532 Tuttlingen
Pfaffensteinsstraße 19
CH-8118 Pfaffhausen

»Bora«-Investor darf weiter planen

Radolfzell (gü). Grünes Licht gab es vom Gemeinderat für Bernd Schuler, Eigentümer der »Bora«-Saune sowie des »Bora«-Hotels, und seine Absicht, das touristische Angebot im »Herzen« zu erweitern. Mit großer Mehrheit sprach sich der Rat dafür aus, die Rahmenbedingungen für eine Hotelentwicklung im Bereich »Herzen« zu ebnen. Insgesamt beabsichtigt Schuler auf dem 4,2 Hektar großen Gebiet, das sich vom »Bodenseereiter« bis zum »Streuhaus« erstreckt, ein Familien- und Jugendhotel, ein Feriendorf, ein Sportzentrum, ein Restaurant sowie Baumhäuser zu bauen.

»Das Regierungspräsidium, der Landkreis Konstanz sowie die Naturschutzverbände sind diesem Vorhaben gegenüber positiv gestimmt«, erklärte Oberbürgermeister Martin Staab. Problematisch könnte allerdings das mit Altlasten verunreinigte Gebiet im südlichen Bereich des »Streuhaus« werden. Eigens dafür wurde die Stadtverwaltung

vom Rat mit der Kostenermittlung eines Bodengutachtens beauftragt. Entsprechende Mittel sollen hierfür im Haushalt 2017 verankert werden. Im Rat selbst stieß die Idee eines Feriendorfes auf große Zustimmung. »Wenn ein Investor ein Konzept für dieses kritische Gebiet vorlegt, sollten wir diesem Projekt auch zustimmen«, erklärte SPD-Fraktionssprecher Norbert Lumbé. Jürgen Keck, Fraktionssprecher der FDP, betonte, dass man mit der Realisierung des Schuler-Konzeptes auch ein touristisches Angebot für den Winter schaffen.

Auf wenig Gegenliebe stieß der Beschluss allerdings bei Beate Giesinger (FGL). Sie bemängelte vor allem, dass die Stadt bei diesem Vorhaben eine offene Fläche, die für die nachfolgenden Generationen gedacht sei, in die Hände eines privaten Investors gebe. Martina Gleich von der CDU appellierte, dass hier auf diesem Gebiet, nur etwas Familien- und Jugendfreundliches entstehen dürfe.

»Radolfzell feiert« trotz dem Wetter

»seemaxx« wird zum Publikumsmagneten am neuen Erlebnissamstag

Radolfzell (gü). Premiere gelungen: Der Erlebnissamstag »Radolfzell feiert«, der in diesem Jahr anlässlich der Wiedereröffnung des vergrößerten »seemaxx« ins Leben gerufen wurde, lockte am Wochenende mehrere Tausend Menschen in die Radolfzeller Innenstadt. Als Publikumsmagnet erwies sich natürlich das Outlet Center, das nach seiner Vergrößerung von 4.500 auf 8.500 Quadratmeter Verkaufsfläche mit zahlreichen Angeboten lockte. Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, zeigte



Will Grigg's on fire? Von wegen: Die Froschen »brannten« bei »Radolfzell« lichterloh und heizten dem Publikum auf dem Marktplatz ordentlich ein.

sich bereits zur Mittagszeit mit dem Besucherstrom aus dem gesamten WOCHENBLATT-Land zufrieden. »So haben wir

uns das vorgestellt: Im Anschluss an den Besuch im »seemaxx« sind die Menschen in die Innenstadt gekommen, um unser Unterhaltungsangebot wahrzunehmen«, sagte er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Freilich spielte das Wetter an diesem Samstag nicht ganz mit, aber nachdem sich der Himmel aufklarte, war auch die Innenstadt gut besucht.

Mehr Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



Wie zu erwarten war, entwickelte sich das erweiterte »seemaxx« beim Erlebnissamstag »Radolfzell feiert« zu einem wahren Besuchermagneten. swb-Bilder: gü

Türe zur Integration in die Arbeitswelt

Wie funktioniert es?

Auf dieser Seite finden Sie als Unternehmer Bewerber, die meisten davon sind Geflüchtete, die bei uns eine zweite Heimat gefunden haben. Wenn Sie an einer/einem Bewerber/in interessiert sind, können Sie sich direkt an die Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises Konstanz (**Tel. 07732/8233800**, werktags 8.00 bis 16.00 Uhr oder per E-Mail an **andreas.haebele@bg-KN.de**) wenden. Hier stehen Ihnen weitere Bewerber zur Verfügung. Sprechen Sie Hr. Häfele und sein Team einfach an.

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Altenpfleger**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter, Maler**
- Berufswunsch: **Altenpfleger**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1985**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: gut
- Kenn-Nr. **202**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Goldschmied**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Goldschmied**
- Berufswunsch: **Goldschmied**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1982**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **10**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Schreiner**

- Schul-/Studienjahre: 7
- Berufserfahrung: **Schreiner**
- Berufswunsch: **Schreiner**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1992**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **536**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Frisör, Maler**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Maler, Mechaniker**
- Berufswunsch: **Frisör, Maler**
- Herkunft: **Irak**, geb. –
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **210**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Elektroniker, Sporttrainer**

- Schul-/Studienjahre: 14
- Berufserf.: **Elektroniker, Fitnesstrainer**
- Berufsw.: **Elektroniker, Sporttrainer**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1981**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **109**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Koch**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserf.: **Autohändler/Bauarb./Koch**
- Berufswunsch: **Koch**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1992**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **379**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Autolackierer**

- Schul-/Studienjahre: 5
- Berufserfahrung: **Autolackierer**
- Berufswunsch: **Autolackierer**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1982**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: gut
- Kenn-Nr. **15**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Büroarbeit/Hausdesign**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Verwaltungsw.**
- Berufswunsch: **Büroarb./Hausdesign**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1995**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **381**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Schreiner, Gärtner**

- Schul-/Studienjahre: 6
- Berufserfahrung: –
- Berufswunsch: **Schreiner, Gärtner**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1996**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **535**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Sanitäter, Sanitär**

- Schul-/Studienjahre: 15
- Berufserfahrung: **Monteur/Sanitäter**
- Berufswunsch: **Sanitäter/Sanitär**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1986**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **334**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Fabrikarbeiter**

- Schul-/Studienjahre: –
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter**
- Berufswunsch: **Fabrikarbeiter**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1994**
- Wohnort: **Bodman-Ludwigshafen**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **527**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Maler, Fliesenleger**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Fliesenleger, Maler**
- Berufswunsch: **Maler, Fliesenleger**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1986**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **537**

»Das habe ich gemacht«, meint Ahmad Siar Hassanzada und deutet auf ein kunstvoll kreiertes Mosaik. Nur ein Spaß. Der 20-Jährige aus Afghanistan steht noch am Anfang seiner Ausbildung zum Fliesenleger, die drei Jahre dauert. »Für den Abschluss wird er hart arbeiten müssen, aber er wird es schaffen«, ist sich sein Ausbilder, Fliesenlegermeister Armin Grathwohl aus Stockach, sicher. Und in einigen Jahren wird der sympathische junge Mann dann wirklich so wunderschöne Mosaiks gestalten können.

swb-Bild: sw

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **IT, Dolmetscher**

- Schul-/Studienjahre: 7
- Berufserfahrung: **IT, Dolmetscher**
- Berufswunsch: **IT, Dolmetscher**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1976**
- Wohnort: **Singen**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **630**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Dreher**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Dreher, Schweißer**
- Berufswunsch: **Dreher**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1990**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: gut
- Kenn-Nr. **166**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Schreiner**

- Schul-/Studienjahre: 8
- Berufserfahrung: –
- Berufsw.: **Schreiner**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1991**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **170**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Bau, Taxi**

- Schul-/Studienjahre: –
- Berufserf.: **Fensterbauer, Metalverarb.**
- Berufswunsch: **Bau, Taxi**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1989**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **175**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Landwirt**

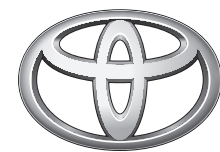
- Schul-/Studienjahre: 11
- Berufserf.: **Landwirtsch., Medienst.**
- Berufswunsch: **Landwirt**
- Herkunft: –, geb. **1985**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **253**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Fahrradmechaniker**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Radrennfahrer**
- Berufswunsch: **Fahrradmechaniker**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1993**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **255**

Unterstützt wird diese Aktion durch:





TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

DIE TOYOTA HYBRID WECHSELN WOCHEN



JETZT IST DIE BESTE ZEIT ZUM WECHSELN!

Hybridprämie* sichern und auf ein Hybridmodell wechseln.



YARIS HYBRID EDITION-S:

- TOYOTA SAFETY SENSE INKL. PRE-COLLISION-SYSTEM
- MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM MIT RÜCKFAHRKAMERA
- KLIMAANLAGE

JETZT MIT

3.000 €
HYBRIDPRÄMIE*

UNSER HAUSPREIS (inkl. Hybridprämie)

16.580 €

*Die Hybridprämie gilt bei Barkauf oder Finanzierung eines Yaris Hybrid oder Auris Hybrid bei der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Kauf bzw. Anfrage und Genehmigung bis 31.10.2016. Über Möglichkeiten, die Hybridprämie mit unseren individuellen Prämien zu verbinden, informieren wir Sie gerne.

Yaris Hybrid Edition-S mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,5-l-VVT-i, 55 kW (74 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,3/3,6/3,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 75 g/km. Kraftstoffverbrauch aller gezeigten Hybrid Modelle kombiniert 3,9–3,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 91–75 g/km. Abb. zeigt Yaris Hybrid

Autohaus Bach

Autohaus Bach OHG
Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel.: 07551/6 28 12

Autohaus Bach OHG
Vorderer Eckweg 44
78048 Villingen
Tel.: 07731/20 66 90

Autohaus Bach OHG
Bregstrasse 37
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771/29 83

Autohaus Bach OHG
Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541/56 0 44

www.DasAutohausBach.de



AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

20.08. Leonie Fischer, Tanja Denise Fischer, Öhningen, Hörstr. 48
24.08. Leonardo Cortianu, Cristina-Maria Cortianu geb. Arghir und Ion Cortianu, Radolfzell, Alpenstr. 3
26.08. Emily Filiz Ertan, Katja Michelle Alexandra Schminke-Ertan geb. Schminke und Gökhan Ertan, Radolfzell, Hohentwielstr. 3
27.08. Martha Rehwald, Anja Helga Dürmeier geb. Drechsler, Öhningen, Oberdorfstr. 20 und Hardy Rehwald, Suhl, Herbert-Albrecht-Str. 7
30.08. Max Lasse Schmieder, Sabrina Carina Schmieder geb. Kuhrke und David Schmieder, Radolfzell, Zur Alten Kirche 10/1
31.08. Raphael Jaron Schlesiger, Myriam Schlesiger geb. Stutz und Jürgen Schlesiger, Sauldorf, Boller Str. 4
02.09. Florian Johannes Keppler, Martina Ramona Keppler geb. Johler, Engen, Bahnstr. 16 und Richard Keppler, Moos, Hauptstr. 54A

02.09. Aljan Bytyqi, Albaneta Bytyqi geb. Morina und Blerim Bytyqi, Mühlhausen-Ehingen, Im Rohmen 4
05.09. Miguel Loureiro Fernandes, Simone Sonja Loureiro Fernandes geb. Schütz und Fábio Alexandre Loureiro Fernandes, Singen, Brunnenstr. 26a
07.09. Karlo Louie Hildebrand, Carina Angela Nezmeskal und Peter Hildebrand, Radolfzell, Dettelbachstr. 1
07.09. Melissa Baňka, Aneta Marta Baňka und Erdal Koçak, Radolfzell, Löwengasse 35
07.09. Mira Aurora Costantino, Maria Antonietta Costantino geb. Campisi und Claudio Costantino, Mühlhausen-Ehingen, Im Rohmen 111
09.09. Lenia Marie Caldart, Nicole Nadine Caldart geb. Schellinger und Michael Artur Martin Caldart, Steißlingen, Remigiusstr. 54
11.09. Carolin Martha Wiench, Agnieszka Barbara Wiench geb. Schindler und Bernard Józef Wiench, Steißlingen, Lange Str. 10A
13.09. Ari Halm, Noa Halm-Dreilich geb. Dreilich und Andreas Halm Konstanz, Mangoldstr. 23
15.09. Alessandra Balduani, Elisabeth Balduani geb. Voci und Massimo Balduani, Tengen, Engener Str. 4

18.09. Hannes Felix Mächler, Cordula Britt Mächler und Rainer Michael Müller-Mächler geb. Müller, Radolfzell, Altbohlstr. 45
18.09. Mats Rüdiger Kannenberg, Sandra Kannenberg geb. Kohl und Sven Kannenberg, Radolfzell, Dorfbachstr. 3
19.09. Tobias Samuel Humljak, Yvonne Christel Humljak geb. Gaile und Manuel Stefan Humljak, Radolfzell, Bleichwiesenstr. 5
19.09. Emily Banholzer, Simone Ines Banholzer geb. Gertis und Denny Harald Banholzer, Radolfzell, Werner-Messmer-Str. 6a
20.09. Elijah Michael Landmann, Melanie Sandra Landmann geb. Messmer und Michael Landmann, Reichenau, Mittelzeller Str. 22
24.09. Paula Ellenrieder, Mannon Carolin Christina Ellenrieder geb. Rüb-saamen und Michael Friedrich Ellenrieder, Steißlingen, Seestr. 5b
28.09. Julian Schmitz, Anita Schmitz geb. Hirn und Sven Schmitz, Radolfzell, Liggeringer Str. 2

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im August 2016 17 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

02.09. Annika Iris Mende und Sascha Christian Merk, beide München, Altersheimerstr. 20
08.09. Kristin Klärer und Ralf Pfister, beide Albstadt, Tannenbergstr. 59
09.09. Melis Bakan, Schefflenz, Hauptstr. 101 und Burak Zeren, Radolfzell, Bismarckstr. 20
09.09. Annika Jacqueline Siefert und Christian Neuner, beide Stockach, Kolpingstr. 15
10.09. Edith Alstetter geb. Bieber und Peter Thomas Seidel, beide Singen, Zeltstr. 14
10.09. Jelena Maria Liebl und Christian Treutlein, beide Radolfzell, Alte Landstr. 7
13.09. Nadja Valerie Balder und Yuri Angelo Malcangi, beide Konstanz, Allmannsdorfer Str. 69
13.09. Ina Wiemer geb. Jahn und Anton Dieter Merz, beide Radolfzell, Buchhofsteig 9
15.09. Kristina Yuliyanova Lazarova und Konstantin Miroslavov Kostadinov, beide Radolfzell, Kaufhausstr. 2
15.09. Nadine Bickel und Lukas Pfeffer, beide Radolfzell, Sankt-Meinrads-Platz 2
16.09. Giuseppina Migliaccio und Antonio Di Cosola, beide Radolfzell, Seestr. 59
17.09. Ramona Regina Leber und Manuel Wentzel, beide Gottmadingen, Im Löhnen 71/5

23.09. Petra Marion Klinger und Michael Herrmann, beide Radolfzell, Kasernenstr. 41
23.09. Nicole Brunnemann und Andreas Birschl, beide Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 8
24.09. Melanie Angela Rausser und Matthias Dippong, beide Tägerwilen, Hauptstr. 112, Schweiz
27.09. Sandra Hug und Andreas Martin, beide Radolfzell, Franz-Anton-Messmer-Str. 28A

IN STOCKACH

24.09. Andrea Kopij, Hohenfels, Höhenstr. 23 und Alexander Erich Bösch, Stockach, Claffenstr. 2
28.09. Luisa Maria Mauch und Jan Lars Dorell, beide Stockach, Goe-the-str. 29
30.09. Melanie Kratzer und Robert Smers, beide Stockach, Kolpingstr. 1

Beim Standesamt Stockach wurden im September noch weitere Ehen geschlossen, die Paare wünschen keine Veröffentlichung.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

31.08. Charlotte Irene Bücheler geb. Leibold, Radolfzell, Kämpfenstr. 12
02.09. Rainer Pudwill, Radolfzell, Hindenburgstr. 21A

02.09. Werner Otto Springmann, Radolfzell, Alemannenstr. 5
05.09. Augusta Schorn geb. Bottlang, Radolfzell, Sankt-Gallus-Str. 3
12.09. Egon Konrad Gom, Radolfzell, Untertorstr. 26
13.09. Erich Ernst Peters, Radolfzell, Untertorstr. 26
18.09. Hulda Karolina Marie Heintze geb. Kohle, Radolfzell, Untertorstr. 24
21.09. Frieda Wagner geb. Zilch, Radolfzell, Mezgerwaidring 27
24.09. Hans Horst Wolfgang Asbach, Radolfzell, Kasernenstr. 17
25.09. Irma Caroline Werner geb. Külsau, Radolfzell, Untertorstr. 24-26
28.09. Lydia Prutscher geb. Eggler, Radolfzell, Poststr. 15

IN STOCKACH

04.09. Klemens Meier, Stockach, Braunerberger Str. 42
06.09. Johann Werner Schweizer, Stockach, Gartenstr. 8
13.09. Rudolf Eduard Joseph Dafinger, Stockach, Zoznegger Str. 36
13.09. Elisabeth Maier, Stockach, Einöde 2
23.09. Ursula Eva Haak geb. Jassner, Stockach, Stegwiesen 13

Beim Standesamt Stadt Stockach wurden im September 2016 weitere Sterbefälle beurkundet, die nicht veröffentlicht werden sollen.

Wohnwerte Schütz
Immobilien aus der Region

Wir bewerten, vermieten und verkaufen IMMOBILIEN.

Helmut Schütz | Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH)
Seestraße 19 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 77 32 - 94073 08
> www.wohnwerte-schuetz.de

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

über 25 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Wir stehen Ihnen zur Seite
Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/92 31 099
hauber@wohnland-hauber.de

Aus dem Herzen der Region

RANDEGGER
Mineralwasser der Region

Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure

Offtillen-Quelle
Natürlich regional! Natürlich mineralisch!

Cutes vom See

EURONATUR STIFTUNG

Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
www.euronatur.org